

# Hier schreiben unsere Leser

Hier machen die Menschen die Nachrichten: Auf unserer neuen Internetseite [www.meinwochenspiegel.de](http://www.meinwochenspiegel.de) können User alles veröffentlichen, was sie für wichtig

halten. Die Seite bietet ein buntes Bild der Region zwischen Fehmarn, Eutin und Lübeck. Das können Babyfotos sein, leckere Kochrezepte oder der Frust über den

## Meine Region - mein Forum



[www.meinwochenspiegel.de](http://www.meinwochenspiegel.de)

Spießroutenlauf beim Amt. Eben alles, was andere Menschen wissen sollten. Die Redaktion vervollständigt das Angebot der Seite regelmäßig mit spannenden

Umfragen zu regionalen Themen, Gewinnspielen und aktuellen Meldungen.

Machen Sie mit bei [www.meinwochenspiegel.de](http://www.meinwochenspiegel.de)!

## Invasion der Mini-Hunde

Nutzerin „SALO“ berichtete auf [www.meinwochenspiegel.de](http://www.meinwochenspiegel.de) über ein Chihuahua-Treffen.

**KLEMPAU.** Es war ein Anblick, den es in dem kleinen Örtchen Klempau nicht so oft zu sehen gab: 30 kleine Hunde liefen durcheinander, tobten und bellten, was das Zeug hielt. Hier trafen sich die Nordlichter-Chihuahua-Besitzer mit ihren Hunden zu einer ausgedehnten Wanderung mit ihren Vierbeinern.



Die Chihuahuas, oft als Schoßhündchen bezeichnet, bewiesen an diesem Tag, dass sie keine Stubenhocker sind und es lieben, bei jedem Wetter ausgiebig in der Natur zu toben. In Sachen Schnelligkeit konnte so zum Beispiel die kleine Ginny mühelos mit ihrem besten Freund, einem Labrador mithalten. Auf der anderen Seite tobte Fiete mit Amy und sogar die Welpen Gina und Mumin hatten keine Angst vor so vielen Artgenossen. Mit einem Gewicht von durchschnittlich zwei bis drei Kilo gehören die Chihuahuas zwar zu den kleinsten Hunden, das hindert sie aber nicht daran, all das zu tun, was große Hunde auch tun. Das Kleinhunderudel eroberte die Felder und Wälder in der Umgebung von Klempau, Frauchen und Herrchen immer im Auge behaltend. Nur einige wenige von ihnen liefen ihre eigenen Wege, schauten in fremde Gärten oder bogen links ab, während Frauchen rechts ging.

Doch am Ende des Spaziergangs herrschte wieder Eintracht und die Hundebesitzer kehrten mit ihren Vierbeinern im Restaurant ein. Während die Blicke einiger schon anwesenden Gäste Bände sprachen, ist die Invasion der Kleinhunde für die Kellnerin schon zur Routine geworden, denn die Nordlichter treffen sich hier in regelmäßigen Abständen.

## AUF WWW.MEINWOCHENSPIEGEL.DE BESCHREIBT USER SCHNUFF EINKAUFSS-FRUST

# Pleiten, Pech und Pannen

**Nein, einkaufen ist wirklich keine Freude!! Nicht nur, dass es Stunden der markterforschenden Recherche erfordert, will man vermeiden, einige Tage nach dem Kauf frustriert festzustellen, dass man das Falsche oder das Richtige aber deutlich überteuert gekauft hat...**

Hat man dann endlich eine solide und einige Tage beständige Entscheidung getroffen, müssen die Sachen ja auch noch kommen. Da habe ich vor einigen Monaten noch im Rahmen der Küchenrenovierung angefangen, ein Küchenradio zu kaufen – mit CD Spieler. Schnell wurde geliefert, aber ebenso schnell gab das CD Laufwerk seinen Geist auf. Eilends Neulieferung angefordert. Bei dem Ersatzgerät war das Netzteil kaputt, immerhin gleich von Anfang an.

Nun bin ich ja nicht völlig ungeschickt, habe also die funktionsfähigen und die defekten Bestandteile aus beiden Geräten jeweils zusammen gebaut und

das richtige – defekte – zurück geschickt. Hurra.

So beflügelt habe ich als nächstes einen CD Schrank erworben. Fröhlich ausgepackt, musste ich leider feststellen, dass ein allzu sportlicher Transport zu einem Bruch des linken Seitenteils geführt hat. Auf das Austauschteil habe ich dann 8 Wochen – in Worten acht – gewartet. Nun ja, mein Wohnzimmer war ja auch noch lange nicht renoviert.

Der zweite Schrank hat den Transport ohne Schäden überstanden, war aber schon vorher kaputt. Die diversen Lackschäden habe ich dann selbst ausgebessert. Im Schlafzimmer sollte es einen neuen Wecker geben. Und da ich am Aufstellplatz keinen Stromanschluss habe, sollte er solarbetrieben sein. Das ausgesuchte Modell versprach sogar nächstens abstrahlende Displaybeleuchtung und zwar im Verhältnis 1 : 2: eine Stunde Tageslicht, zwei Stunden nächtliche Displayhinter-

grundbeleuchtung, damit man die Uhrzeit auch im Dunkeln ablesen kann.

Das funktionierte gar nicht. Oder im Verhältnis 12 : 0,01. Also Gerät zurück. Beim nächsten war es allerdings auch nicht besser. Es wäre auch beim übernächsten nicht besser geworden, denn nach Auskunft der Herstellerfirma wurde das Gerät irrtümlich so erworben!!

Einkaufen macht keinen Spaß. Dennoch habe ich ordentlich weiter eingekauft. Eine Bodenschutzmatte z.B. für den neuen Laminatboden dort, wo der Schreibtischstuhl auf die Dauer Bodenwellen graben würde. Auch hier will Form, Farbe und Material wohl ausgesucht sein – es nützt nur nichts, geliefert wird sowieso, was grad auf Lager ist. Immerhin, im zweiten Anlauf kam die richtige Matte.

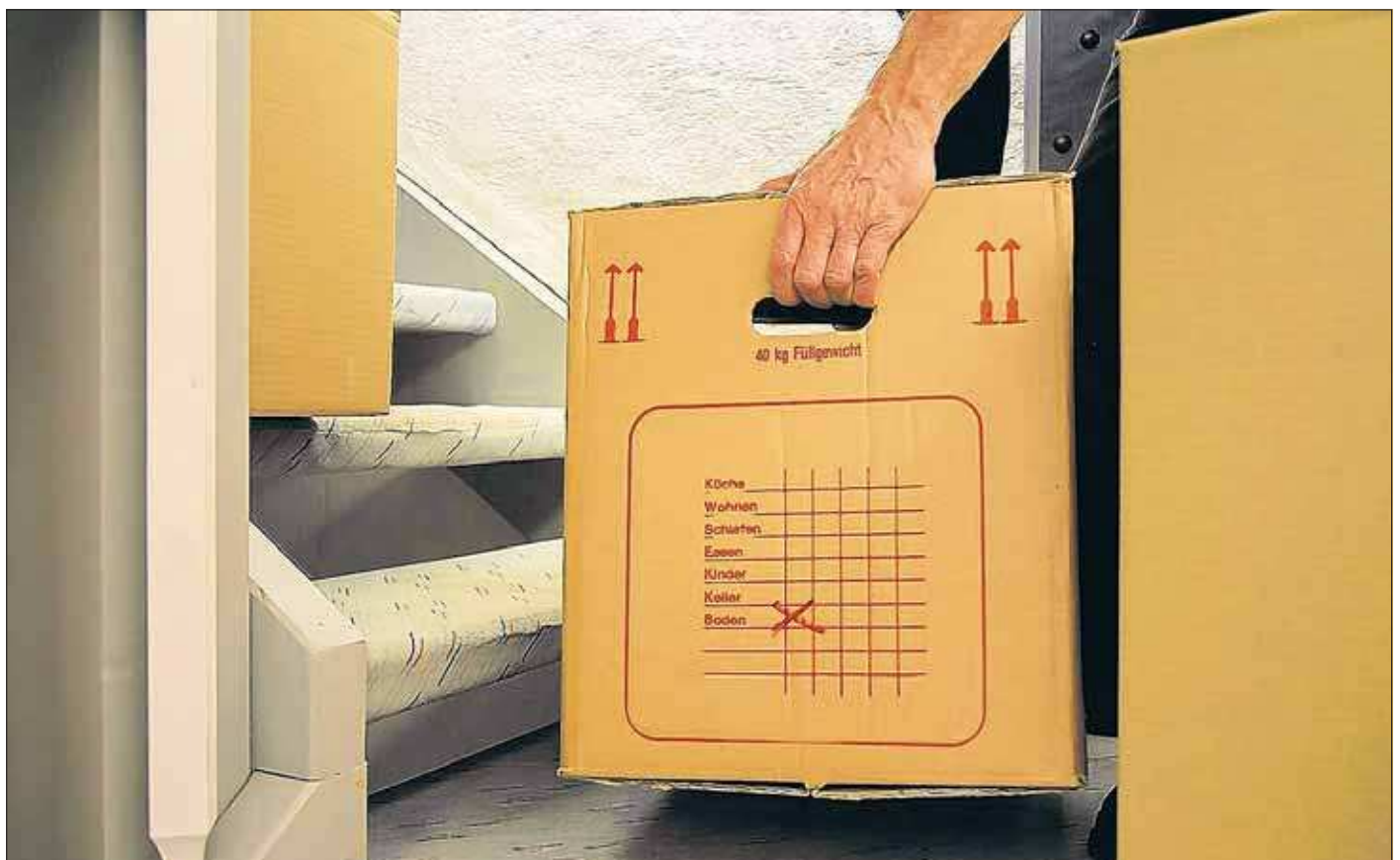
Bei dem gelieferten Barhocker, der gleich von Anfang an einen Fleck hatte, war ich dann

schon zu zermürbt. Nein, er hätte eh sicher bald einen Fleck bekommen. Wenn alles so neu aussieht und jeder Angst hat, den ersten Fleck zu machen...

Auch eine neue Musikanlage musste her. Schick diese Geräte. Glatte dunkle Oberflächen, kleines Display, nicht so viele Knöpfe und Schalter. Dafür hat man ja die Fernbedienung. Wenn man sie denn hat. Mein Gerät wurde leider ohne Fernbedienung geliefert. Steht da jetzt, sieht hübsch aus... und geht vielleicht auch, wenn ich es anschalten könnte.

Mir graust schon vor den Sachen, die noch kommen (sollen). Es macht einfach keinen Spaß. Ich habe mit Sicherheit mehr fehlerhafte, beanstandungsbedürftige, unvollständige Dinge erhalten, als einwandfreie. Wie kann man Einkaufen entspannt, bereichernd, gar schön finden?

Verzweifelte Grüße eines Hamburgers während der Wohnungs-Renovierung.



Nach der gründlichen Wohnungsrenovierung muss neu eingekauft werden - Auftakt für eine Pannen-Serie...

Foto: PIXELIO